



AMTLICHE MITTEILUNG

POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

An einen Haushalt

MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF

2111 Harmannsdorf – Kirchengasse 5 Tel. Nr.: 02264 7500 Fax: 02264 7500 -16

www.harmannsdorf.gv.at

E-Mail: gemeinde@harmannsdorf.gv.at

INFORMATION

Dezember 2006

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger !
Geschätzte Jugend !

Und wieder ist Weihnachten ...

Das Wetter war im zu Ende gehenden
Jahr immer wieder Gesprächsthema.
Zuerst der lange Winter, dann ein

mittelmäßiger Sommer und zuletzt ein nicht enden wollender, frühlingshafter Herbst. Und jetzt stehen wir wieder wenige Tage vor Weihnachten und vor dem Ende eines Jahres. Der Jahreswechsel ist verbunden mit Planung für das kommende Jahr. Es sollen die Weichen für eine weitere gute Entwicklung unserer Orte gestellt werden.

Die Gemeinde Harmannsdorf steht heute für :

- gute Lebensqualität für Kinder, Jugend, Familien und Senioren
- bedarfsgerechte Infrastruktur und ein hohes Maß an Sicherheit
- anerkannt gute Finanzlage trotz ständig wachsender Aufgaben
- freundliche und fachkundige Mitarbeiter in der Verwaltung und im Aussendienst
- sichtbare Erfolge bei der Ortsbildpflege, kompetente Abfallbewirtschaftung
- Förderung der Vereine und kulturelle Angebote
- Bürgerinnen und Bürger, die engagiert die weitere Entwicklung planen (G21)
- aktuelle Information der GemeindebürgerInnen mittels moderner Medien (homepage)
- gemeinschaftsbildende Maßnahmen für alle Orte unserer Gemeinde

Als eine Aufgabe stellt sich **das Erreichte** zu **pflügen** und zu bewahren. Dabei sind wir auf die Mitarbeit unserer Vereine und Institutionen angewiesen. Aber auch viele Privatpersonen leisten wertvolle Beiträge für die Lebensqualität in unseren Orten.

Wenn wir auch mit der **Aktion G21** (= Nachhaltige Gemeindeentwicklung im 21. Jahrhundert) bereits Zukunftspläne und teilweise auch Visionen überlegen, bleibt vorläufig noch viel Arbeit im „Pflichtbereich“ zu erledigen.

So haben wir im abgelaufenen Jahr wieder fast **900.000 Euro für den Straßenbau** in den einzelnen Orten geplant und auch verbaut. Nicht nur die Sanierungsarbeiten nach dem Kanalbau, sondern auch die bereits notwendigen Erneuerungen einiger Straßen erfordern nach wie vor einen Großteil der zur Verfügung stehenden Mittel.

Mit dem heurigen Jahr konnte das große **Projekt Schmutzkanal abgeschlossen** werden.

Alle Orte sind jetzt mit Kanälen nach dem Stand der Technik versorgt. Das Kanalgesetz schreibt uns auch die ständige Pflege und Überwachung dieser Anlagen vor, um den bestmöglichen Erfolg zu gewährleisten.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich alle Hausbesitzer ebenfalls dafür zu sorgen, dass ihr Hausanschluss sachgemäß durchgeführt wurde und somit auch den Umwelterfordernissen entspricht.

Auch die **Versorgung mit Erdgas**, die im Rahmen der Kanalbauarbeiten in den einzelnen Orten erfolgte, ist nun abgeschlossen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Möglichkeiten des Energiesparens hinweisen, die uns als Klimabündnisgemeinde sehr wichtig sind und auch in einigen Bereichen (Solaranlagen) von der Gemeinde gefördert werden.

Als Mitgliedsgemeinde der **Kleinregion „10 vor Wien“** ist auch die Erhaltung und Pflege unserer „touristischen Angebote“ eine wichtige Aufgabe für die Zukunft. Der Waldteich in Würnitz wurde sehr naturnah umgestaltet und bietet mit dem angrenzenden Kreuttal ein attraktives Ausflugsziel.

Ein Radweg, der im Frühjahr beschildert zur Verfügung stehen wird, soll unsere Orte von Seebarn bis Würnitz verbinden. Er bildet somit auch ein Verbindungsstück des Donauradweges mit dem Eurovelo - Radweg im Kreuttal.

Ein weiteres Angebot bietet die Radroute „Sagenhaft rund um die Burg Kreuzenstein“. Bekannte Sagen aus den Gemeinden rund um die Burg, sowie dazu passende Themenstationen sollen großen und kleinen Radfahrern angeboten werden und Information und Freude bieten.

Den **Voranschlag für das Jahr 2007** mit den wesentlichen Vorhaben finden sie auf der folgenden Seite. Daraus ist zu ersehen, dass noch einmal ein Schwerpunkt auf dem Straßensektor liegen wird.

Aber auch die Feuerwehr, Erhaltungsarbeiten in den Kindergärten und Gemeindehäusern sowie notwendige Reparaturen unserer Wasserversorgung stellen sich als Schwerpunkte heraus.

Erhebliche Mittel fließen nunmehr - wie schon eingangs erwähnt - in die Pflege und Erhaltung der in den vergangenen Jahren errichteten Anlagen in den einzelnen Orten.

Bei einem Besuch der SchülerInnen der 3. Klasse unserer Volksschule im Gemeindeamt habe ich mit den jungen GemeindebürgerInnen im Sitzungssaal der Gemeinde eine beeindruckende Stunde erleben dürfen. Besonders gefallen hat mir dabei, dass vieles was in den Orten passiert auch wahrgenommen und als positiv erlebt wird. Dass auch einige „utopische“

Wünsche zur Sprache gekommen sind, ist für diese Altersgruppe charakteristisch und durchaus verständlich.

Das gute Miteinander aller Altersgruppen kommt in der Aktion G21 besonders gut zum Ausdruck.

Die **Mitwirkung von Kindergarten, Schule und Jugend** beim BürgerInnentag am 1. April 2006, die Mithilfe von Jugendlichen aus den Orten bei der Auswertung und die Beteiligung von Frauen und Männern in den verschiedenen Arbeitskreisen bilden eine gute Basis für die zukünftige Arbeit.

Herzlichen Dank allen, die sich hier eingebracht haben. Ein besonderer Dank den Teilnehmern an den Zukunftskonferenzen, wo schon in intensiven Arbeitsrunden der Übergang von Gedankenspielen zu umsetzbaren Projekten vollzogen worden ist.

DANKE darf ich auf diesem Weg aber allen sagen, die sich im abgelaufenen Jahr in verschiedenster Weise für unsere Gemeinde bemüht haben. Wir wollen uns bei euch mit einer Einladung zum 2. Neujahrskonzert am 5. Jänner 2007 für eure Mitarbeit bedanken.

Herzlichen Dank auch allen Ortsvorstehern und Gemeinderäten für Ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Ein Danke auch an unser Team in der Kanzlei und an unsere Arbeiter, die sich Tag für Tag bemühen, ihre vielfältigen Arbeiten zur allgemeinen Zufriedenheit auszuführen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2007
Ihr Bürgermeister



UMFAHRUNG B6

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am eine Resolution bezüglich der Trasse für die geplante Umfahrung der Orte Harmannsdorf – Rückersdorf, Tresdorf und Seebarn beschlossen. Diese wurde an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll weitergeleitet.

Seitens der Baudirektion des Landes Niederösterreich wurde daraufhin mitgeteilt, dass die Resolution des Gemeinderates zur Kenntnis genommen und einen entsprechenden Niederschlag in der Nutzen-Kosten-Analyse beim Indikator „Soziale Akzeptanz“ finden wird.

Als nächste Maßnahme wurde seitens des Landes mitgeteilt, dass vor Abschluss der Voruntersuchungen zur Festlegung der Trassenführung einer Umfahrung im Zuge der B6 am Mittwoch, dem 31. Jänner 2007 ab 18 Uhr einer Informationsveranstaltung im Gasthaus Steinacker stattfinden wird.

BUDGETENTWURF 2007 BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.12.2006 den Budgetentwurf für das Jahr 2007 beschlossen.

Der **Budgetentwurf 2007** sieht **Einnahmen und Ausgaben** in der Höhe von jeweils **EURO 5.841.800,-** vor, wobei **EURO 932.000,-** für **ausserordentliche (einmalige) Vorhaben** veranschlagt sind.

FÜR ORDENTLICHE (laufend wiederkehrende) AUSGABEN IST VORGESEHEN:

Allg. Verwaltung	548.300,--	Öff. Ordnung u. Sicherheit	52.000,--
Unterricht, Erziehung, Sport	600.600,--	Kunst, Kirchen, Ortsbild	104.000,--
Soziale Wohlfahrt	339.900,--	Gesundheit	522.600,--
Straßen- u. Wasserbau	147.600,--	Wirtschaftsförderung	32.400,--
Dienstleistungen	1.732.800,--	Finanzwirtschaft	829.600,--

FÜR AUSSERORDENTLICHE VORHABEN WIRD AUSGEGEBEN:

Kindergärten	43.000,--	Spielplätze	17.500,--
Feuerwehren	70.000,--	Flächenwidmungsplan	3.000,--
Straßenbau	611.000,--	Grundkäufe	15.000,--
Güterwege	18.100,--	Wasserversorgung	40.000,--
Abwasserbeseitigung	74.000,--	Teichanlage Würnitz	5.000,--
Gemeindehäuser	35.400,--		

KANAL UND KLÄRANLAGE

Am 30. November 2006 fand die Kollaudierung des Kanalabschnittes Obergänserndorf statt.

Bis auf wenige Ausnahmen ist mit diesem Kanalprojekt die gesamte Großgemeinde an ein bestehendes Kanalsystem angeschlossen.

Somit ist sicherlich eines der größten Vorhaben in unserer Gemeinde in diesem Jahr abgeschlossen worden. Begonnen haben wir im Jahr 1996 mit einer Kostenschätzung von S 208.000.000,-- für die an die Kläranlage Harmannsdorf anzuschließenden Ortschaften.

Kaum begonnen, wurden wir mit dem Konkurs der ausführenden Baufirma konfrontiert. Diese Hürde wurde mit vereinten Kräften (Gemeinde und Planungsfirma) gut gemeistert. Der Gemeinde und damit allen Gemeindegürgern ist durch diesen Konkurs jedenfalls keinerlei Schaden erwachsen.

Danach wurde der vorgesehene Fahrplan nicht nur eingehalten, sondern durch die rasche Fertigstellung in Obergänserndorf um ein halbes Jahr unterschritten.

Auf Grund der für die Gemeinde günstigen Zinsentwicklung und entgegen der Kostenschätzung und preiswerten Kostenvoranschläge wurden die geschätzten Kosten deutlich geringer. Dies zeigt schon allein die Tatsache, dass seit 1998 die Anschlusskosten und die Benützungsg Gebühr nicht erhöht werden mussten.

Mir ist bewusst, dass die quartalsmäßige Zahlung für viele Haushalte eine starke Belastung darstellt, trotzdem haben wir durch diesen Meilenstein in unserer kommunalen Tätigkeit einen unverzichtbaren Beitrag zur Entlastung der Umwelt geleistet.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Bevölkerung für die Bereitschaft, dieses Vorhaben zu finanzieren.

Im Sinne einer bürokratischen Vereinfachung hat der Gemeinderat von einer baubehördlichen Kommission des Hausanschlusses an den Hauptkanal Abstand genommen.

Wir benötigen aber ein unterschriebenes **Formblatt**, um gegebenenfalls den Anschluss nachvollziehen zu können.

Wir ersuchen Sie daher eine Skizze - mit der Unterschrift des Hauseigentümers - im Gemeindeamt abzugeben, um den ordnungsgemäßen Anschluss des Hauskanals zu dokumentieren.

Herbert Ulrich
Obmann des Kanalausschusses

AKTIVITÄTEN IN KLEINRÖTZ



Kleinrötz wurde wieder etwas schöner!

Der Teil des Wienerweges vom Hauptplatz bis zur Abzweigung Feldgasse wurde mit Asphalt überzogen und die Nebenanlagen unter Einbeziehung der Anrainer neu gestaltet. Nächstes Jahr wird der Wienerweg fertiggestellt, die Nebenanlagen der Feld- und der Baumgasse errichtet.

Die „100-Jahrfeier“ unserer Kirche wirft ihre Schatten voraus. Die Aussenfassade wurde saniert und in „Schönbrunnengelb“ gefärbelt, das Turmkreuz vergoldet und das Dach wurde überstiegen. Die Turmjalousien wurden durch Kleinrötzer Bürger restauriert und wieder montiert.

Die Stützmauer vor der Kirche wurde in der alten „Steinmauer – Art“ stilvoll verlängert. Kleinrötz dankt

unseren Gemeindearbeitern, vor allem Gottfried Reinisch, einem Maurer, der sein Handwerk versteht.

Der kleine Platz vor der Kirche wurde so umgestaltet, dass er offen wird und einige Parkmöglichkeiten bietet.

Das Jahr 2007 wird eine neue Herausforderung für Kleinrötz bringen, wir werden sie gemeinsam meistern.

OV Peter Tomann

REGENRÜCKHALTEBECKEN MOLLMANNSDORF



Die günstigen Wetterbedingungen im heurigen Herbst haben auch dazu beigetragen, dass das Regenrückhaltebecken in Mollmannsdorf termingerecht in einen funktionsfähigen Zustand hergestellt werden konnte. Die noch notwendigen Erdarbeiten außerhalb des Beckens werden im Frühjahr 2007 fortgesetzt und je nach Angebot an geeigneten Schüttmaterial und Witterung ehestens abgeschlossen.

Das erste Regenrückhaltebecken in unserer Gemeinde bietet in erster Linie dem Ort Mollmannsdorf einen Schutz bei starken Regenfällen. Darüber hinaus wird damit auch der Haglgraben und in weiterer Folge auch der Donaugraben bei Starkregenereignissen entlastet, was sich auch für den Ort Rückersdorf-Harmannsdorf positiv auswirken wird.

Die Kosten für dieses Projekt werden sich zwar auf knapp Euro 600.000,-- belaufen (die Marktgemeinde Harmannsdorf trägt davon 15%), jedoch sind sie, umgelegt auf den dauerhaften Schutz, den dieses Becken für einen Teiles unserer Gemeinde bietet, eine gute Investition für die Zukunft.

In diesem Zusammenhang wird auch allen jenen, die von diesem Projekt bei der Bautätigkeit betroffen waren und noch sind, ein Dankeschön für ihr Einverständnis ausgesprochen.

Josef Maißer
Vizebürgermeister

OBERGÄNSERNDORF ERSTRAHLT IN NEUEM LICHT



Mit dem Ankauf neuer Schirmchenleuchten für die Hauptstraße und die Hollabrunnerstraße sowie neuen Kandelabern für den Mühlweg und die Hoftengasse, konnte das Projekt Straßenbeleuchtung abgeschlossen werden.

Für die neuen gefälligen und zweckmäßigen Beleuchtungskörper investierte die Gemeinde einen Betrag von rund 58.000,- Euro.

Geliefert wurden die Leuchten durch die Fa. 3-H aus Ernstbrunn.

Das Aufstellen dieser übernahm die Fa. Elektro-Prinz, ebenfalls aus Ernstbrunn.

Mit dem Abschluß des Projektes Straßenbeleuchtung wurde für Obergänsersdorf eine zeitgemäße Beleuchtung der Straßen und Gassen geschaffen.

GGR Hannes Feltl

HAUPTPLATZ WÜRNITZ



Der Würnitzer Hauptplatz stellt sich ab sofort erstmals als solcher dar. Durch den Umbau bzw. die notwendige Sanierung der Straße wurde eine kreisverkehrsartige Situation geschaffen. Der Kreisverkehr ist als solcher ausgewiesen, wurde jedoch auf der Straße nur markiert und mit Verkehrszeichen geregelt. Der Mittelteil wurde gepflastert. Im Pflaster befindet sich eine Windrose. Es wurden 5 Bodenlampen eingebaut, welche den Kreis bei Dunkelheit ein wenig illuminieren.

Durch eine geschickte Verschwenkung der Straßenachse konnte geschwindigkeitsbremsend auf den Verkehr eingewirkt werden. Die Raiffeisengasse wurde von der Hauptstraße weg als Einbahn ausgeführt, dadurch ergeben sich mehr Parkplätze als bisher.

Die Arbeiten konnten, wie projektiert, Ende November abgeschlossen werden. Weiters wurden neue einheitliche Laternen rund um den „Hauptplatz“ installiert.

Im kommenden Frühjahr wird rund um das Kriegerdenkmal ein kleiner Park geschaffen und die neuen Grüninseln werden bepflanzt.

Von der Würnitzer Bevölkerung wurde die neue Straßenraumgestaltung durchwegs positiv aufgenommen. Wir sind sicher, mit der künftigen Verkehrsführung und Gestaltung einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und einer merklichen Geschwindigkeitsreduktion sowie vor allem zu einer optischen Verbesserung geleistet zu haben.

Das Großprojekt der Um- bzw. Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Würnitz konnte somit wie vorgesehen im Jahr 2006 fertiggestellt werden.

GGR. Ing. Jan Salbrechter

Wollen Sie Ihre Heizkosten senken?

Wenn ja, dann können wir Ihnen helfen, Schwachstellen Ihrer Hausdämmung zu finden. Beim Raiffeisen-Thermo-Check wird mit einer

Wärmebildkamera

ein Thermografie-Bild von Ihrem Haus erstellt. Durch unterschiedliche Farben wird genau angezeigt, wo die Wärme entweicht und damit Heizkosten verloren gehen. Nutzen Sie zur Wärmedämmung die kostengünstigen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Förderung des Landes NÖ. Beispiel: Für einen Kredit von € 20.000,-- zahlen Sie nur € 15.132,20 zurück.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Raiffeisenkasse Rückersdorf an.

Tel. 02264/7213, e-mail: info.32731@rb-32731.raiffeisen.at

<http://www.rueckersdorf.meineraika.at>



KINDERGARTEN – ADVENTMARKT HARMANNSDORF



Wir bedanken uns für den regen Besuch des Kindergarten-Adventmarktes und des Punschstandes. Dank Ihrer Hilfe können wir im Frühjahr 2007 für den Kindergarten ein neues Tipi (Indianerzelt) kaufen.

Das Kindergarten –Team Harmannsdorf



WEIHNACHTSBAUM UND PUNSCHHÜTTE AM SCHUBERTPLATZ

Auch heuer hat die Initiative wieder einen beleuchteten und geschmückten Weihnachtsbaum am Schubertplatz in Rückersdorf aufgestellt. Nebst einer Punschhütte gibt es auch eine Märchenhütte. Ein „ Dankeschön“ an die Initiatoren.

MÜLL - ABFUHRKALENDER 2007

Die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2007 sind aus dem beiliegenden Abfuhrkalender ersichtlich. Wir wollen auf diesem Weg alle unsere Haushalte erreichen. Anscheinend fand der Kalender in den letzten Jahren zu wenig Beachtung und wurde - vermutlich als Werbematerial abgetan - vorschnell entsorgt. Bitte betrachten Sie den Abfuhrkalender als Serviceleistung der Gemeinde, wir wollen Ihnen Zeitaufwand und Kosten (z.B. für telefonische Anfragen über die nächsten Abfuhrtermine) ersparen.

BAUHOF - ÖFFNUNGSZEITEN

Bis Ende März (Umstellung auf Sommerzeit) ist der Bauhof in Rückersdorf am Dienstag geschlossen. Sie können bis dahin jeden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr und an jedem letzten Samstag im Monat von 08:00 bis 11:00 Uhr die Abfallübernahmestelle beim Bauhof in Anspruch nehmen.

GEMEINDE – HOMEPAGE

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.harmannsdorf.gv.at
Wir wollen hier eine virtuelle Anlaufstelle für BürgerInnen und Unternehmen schaffen und stufenweise dazu übergehen, alle Verfahrensschritte vom Antrag bis zur Erledigung einer Angelegenheit online anzubieten. Sie haben auch Möglichkeiten zur Branchenwerbung, Meldung von Veranstaltungen und Zugang zu gemeinderelevanten Informationen.
Interessierte BürgerInnen können auch unseren Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Wer sich einmal registriert hat, erhält wöchentlich per Mail die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung oder Verbesserungsvorschläge.
Wir freuen uns über Ihren virtuellen Besuch.

NOTAR - SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Auch nächstes Jahr werden die öffentlichen Notare Dr. BÄUML und Mag. KILIAN wieder **kostenlose Beratungen** im Gemeindeamt Harmannsdorf anbieten. Diese Sprechtage finden jeweils am **Dienstag** statt.

Mag. KILIAN (immer von 17.00-18.00 Uhr)	Dr. BÄUML (immer von 15.00-16.00 Uhr)
9. Jänner, 13. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni und 10. Juli	30. Jänner, 27. Februar, 29. März, 26. April, 29. Mai und 26. Juni
AUGUST KEIN SPRECHTAG	JULI u. AUGUST KEIN SPRECHTAG
11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember	25. September, 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember

BRIEFKÄSTEN

Wie sie bereits bemerkt haben, sind über Nacht da und dort die Briefkästen der Post verschwunden. Offenbar eine weitere Einsparungsmaßnahme der Post.
Wir als Gemeinde waren genauso überrascht und wurden vorweg **nicht** über diese Maßnahme **informiert**. Dennoch werden wir als Gemeinde bemüht sein, mit der Post eine Lösung zu finden um vielleicht doch wieder ein Aufstellen der Briefkästen zu erwirken.

KINDERGARTEN - EINSCHREIBUNG

Die diesjährige Einschreibung in die Kindergärten findet am Dienstag, dem 23. Jänner 2007 in der Zeit von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Kindergarten Harmannsdorf: zuständig für die Kinder aus den Orten Harmannsdorf-Rückersdorf, Kleinrötz und Seebarn.

Kindergarten Obergänserndorf: zuständig für die Kinder aus den Orten Obergänserndorf, Hetzmannsdorf, Mollmannsdorf und Würnitz.

Mitzubringen sind **Meldezettel**, **Geburtsurkunde**, **Staatsbürgerschaftsnachweis** und **Sozialversicherungsnummer** des Kindes sowie der **ausgefüllte Fragebogen** über die persönlichen Daten des Kindes.

Ihr Kind muss zu Beginn des Kindergarteneintrittes das dritte Lebensjahr vollendet haben. Die Kinder sind zu der Einschreibung mitzunehmen um den Kindergarten kennen zu lernen.

Das Kindergartengesetz sieht vor, dass beim Besuch eines Kindes in einem öffentlichen Kindergarten entweder das betreffende Kind oder mindestens ein Elternteil in der zuständigen Gemeinde den Hauptwohnsitz haben muss.

APFELERLENTE UND APFELSAFT

Anlässlich der Milleniumsfeiern 1996 (1000 Jahre Österreich) pflanzte der Dorferneuerungsverein Harmannsdorf-Rückersdorf 1.000 Obstbäume auf öffentlichen Straßen und Plätzen der Gemeinde. Seitdem werden die Bäume fachkundig gepflegt und mit der Zeit begannen sie reichlich Früchte zu tragen. Es wurde die Idee geboren, die Äpfel mit den Kindergartenkindern sowie mit den Volks- und Hauptschülern zu sammeln und das Obst in einem Fachbetrieb zu pressen, zu pasteurisieren und in 0,5 Liter-Flaschen abzufüllen. Das ist bereits im Jahr 2004 und auch heuer geschehen. Im Jahr 2005 musste die Obsternte leider entfallen. Der daraus gewonnene naturreine Apfelsaft wird nun im Kindergarten, in den Schulen und am Dorfmarkt zum Selbstkostenpreis von 0,60 EURO verkauft.

ATTRAKTIVE RADROUTEN IN DER REGION 10 VOR WIEN

Im Rahmen der Region 10 vor Wien haben die beteiligten Gemeinden in den letzten Monaten ein Radroutenkonzept entwickelt. **Gemeinsam mit BürgerInnen** der Region wurden zwei Routen kreiert, die die Kleinregion nun in das Routennetz Niederösterreichs einbringt. Die ersten Radwegweiser werden in diesen Tagen montiert.

Mit der Radroute „**Sagenhaft rund um die Burg Kreuzenstein**“ wird ein Erleben der Auwälder und der Landschaft rund um die Burg Kreuzenstein besonders für Familien attraktiv. Ab der Saison 2007 werden den Gästen an dieser Route die schönsten Sagen und Geschichten der Region näher gebracht.

Für sportlich ambitionierte und ausdauernde Radler steht mit der „**Kreuttal-Radroute**“ eine Verbindungsstrecke zwischen Donauradweg und Eurovelo zur Verfügung – hier kann die ganze Region auf einer landschaftlich abwechslungsreichen Nord-Süd-Achse durchfahren werden.

Wesentlich war den Gemeinden, eine Anbindung an die bekannten Radrouten „Donauradweg“, „Eurovelo 9“ und „Rund um den Bisamberg“ zu erreichen, damit ist auch für eine perfekte **Einbindung des Wiener Raumes** gesorgt.

Rund 20 **Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe** bieten dem Radfahrer ein besonderes Service und garantieren eine auf die Bedürfnisse der RadfahrerInnen zugeschnittene Versorgung. **Radfachhandel, Radreparaturbetriebe und Radverleiheinrichtungen** runden das Radangebot der Region 10vorWien ab.

Die Beschilderung der Routen läuft derzeit auf Hochtouren, im Frühjahr werden dann die Themenstationen auf der „sagenhaften Radroute“ installiert und einige Radler-Infopoints werden dann im Laufe des Jahres 2007 folgen. Die **offizielle Eröffnung der Radrouten ist für kommendes Frühjahr** vorgesehen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Vom Land NÖ wird über Ansuchen an sozial bedürftige Personen ein einmaliger **HEIZKOSTENZUSCHUSS** für die Heizperiode 2006 / 2007 in der Höhe von € 100,-- ausbezahlt.

Der Heizkostenzuschuss wird an jene BürgerInnen ausbezahlt, deren monatliches Brutto – Einkommen folgende Richtsätze (= Einkommenshöchstgrenzen) nicht übersteigt:

Alleinstehend	€	690,--
Alleinstehend, 1 Kind	€	762,32
Alleinstehend, 2 Kinder	€	834,64
Alleinstehend, 3 Kinder	€	906,96
Ehepaar, Lebensgefährten	€	1.055,99
Paar, 1 Kind	€	1.128,31
Paar, 2 Kinder	€	1.200,63
Paar, 3 Kinder	€	1.272,95

Die Anträge müssen bis **spätestens 30. April 2007** beim Gemeindeamt Harmannsdorf eingebracht werden.

Im Gemeinderat wurde der Beschluss gefasst, über gesondertes Ansuchen und unter den gleichen Voraussetzungen, wie bei der Landesförderung, seitens der Gemeinde Harmannsdorf ebenfalls einen einmaligen Zuschuss für die heurige Heizperiode an bedürftige GemeindebürgerInnen zu gewähren.

Die Höhe der Gemeindeförderung beträgt EUR 65,--.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses (sowohl vom Land NÖ als auch von der Gemeinde) besteht kein Rechtsanspruch.

WOHNEN IM TULLNERGARTEN

Die ersten 12 Wohneinheiten wurden am 16.11.2006 von der GEDESAG den künftigen Bewohnern übergeben.

Alle ausführenden Firmen waren vor Ort um die noch anstehenden kleinen Mängel zu beheben. Auch die Funktion der diversen Haustechnik-Anlagen wurden den zukünftigen Nutzern vorgestellt.

Wir sind davon überzeugt, dass ein Angebot an Wohnraum für unsere Gemeindeentwicklung wichtig ist. Immerhin konnte die Hälfte der Wohnungen an Gemeindebürger vergeben werden, was den Bedarf an solchen Projekten deutlich macht. Wir werden auch in Zukunft nach Möglichkeiten suchen, laufend kleinere Projekte in dieser Art anzubieten.

Alle „Neu – Harmannsdorfer“ heißen wir auf diesem Wege herzlich willkommen und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Interessenten für den 2. Bauabschnitt (Fertigstellung Sept. 2007) sowie für den 3. Bauabschnitt (Fertigstellung Sept. 2008) sollen sich bitte dringend vormerken lassen.

Kontakt:	Gemeindeamt Harmannsdorf	02264 7500 12	Frau Scheffl
	GEDESAG	02732 833 93 32	Frau Kronister
		02732 833 93 35	Frau Scheffendorf
		02732 833 93 47	Frau Lendl

ZUR GEBURT IHRES SOHNES

Alexander: WAGNER Silvia und
BRUCKNER Andreas, OG
Dominik: FLAHNDORFER Manuela und
HENHAPEL Florian, WÜ
Kilian: KLEIN Katja und SIMPERL Hubert, WÜ
Sebastian: WOSCHNIGG Sabine und Andreas, RÜ
Adrian: URL Viktoria und GINDL Ernst, MO
Kevin: KUCERA Eva und Reinhard, SE

ZUM 80.GEBURTSTAG

SCHREIBER Theresia, RÜ
LAGLER Franz, RÜ
WIEDERMANN Josef, OG (Hauptstr. 56)
BAUER Leopold, RÜ
WIEDERMANN Josef, OG (Hoftenng. 15)
SCHACHL Leopold, OG

ZUR GEBURT IHRER TOCHTER

Clarissa: ANTL Martina und
KNASMILLNER Christian, WÜ
Aileen: ORNIK Margit und Thomas, SE

ZUM 90.GEBURTSTAG

KOVACS Maria , Würnitz

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

SCHIEL Anna u. Franz, Hetzmannsdorf

SAMMLUNG SCHWARZES KREUZ

Bei der diesjährigen Sammlung des Schwarzen Kreuzes wurde der beachtliche Betrag von € 957,52 (davon in Harmannsdorf € 554,05, in Obergänsersdorf € 199,97, in Mollmannsdorf € 53,20 und Würnitz € 150,30) gespendet.

DANKE

WINTERDIENST

Wie jedes Jahr sind wir auch heuer wieder bemüht eine ordnungsgemäße, rasche und effiziente Räumung und Streuung unserer Straßen und Gehwege durchzuführen. Aus diesem Grund ersuchen wir Sie, Ihren Beitrag dahingehend zu leisten, indem Sie speziell in den Siedlungsgebieten nach Möglichkeit nur auf einer Straßenseite parken, bzw. Ihr Fahrzeug auf Eigengrund abstellen. Wir bitten auch um Ihr Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig unseren Arbeiten nachkommen können.

Wir möchten auch Sie, als Haus- u. LiegenschaftsbesitzerIn, an Ihre Schneeräum- u. Streupflicht erinnern. Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen den bei ihrem Grundstück entlang verlaufenden Gehsteig in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr winterdienstlich betreuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen (§ 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung).

Die Jugend von Harmannsdorf – Rückersdorf ladet Jung und Alt zum

SILVESTERPUNSCH

am 31.12.2006

nach dem Silvesterlauf (ab ca. 14:00 Uhr)

beim PUNSCHSTAND in Rückersdorf - Schubertplatz ein.

Der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken zu Gute

ORDINATIONSZEITEN

Ordinationszeiten:	Gemeindearzt Dr. REIF 02264/6488	praktischer Arzt Dr. KALSER 02264/7219	Zahnarzt Dr. PALMAN 02264/7316	Wahlarzt - Wörnitz Dr. ERNSTBERGER 02263/37173
Montag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 16.00	17.00 - 19.00
Dienstag:	08.00 - 11.00	09.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Mittwoch:	keine	15.00 - 17.00	keine	17.00 - 19.00
Donnerstag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	keine	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Freitag:	08.00 - 11.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 15.00	15.00 - 17.00

KINDERÄRZTIN in Lerchenau Frau Dr. MARTUCCI-IVESSA Ordination nach Vereinbarung 0664 - 461 8 563	HAUTÄRZTIN in Wörnitz Frau Dr. BODNAR Ordination nach Vereinbarung 0676 - 629 7 213
--	---

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN

	Diensthabender Arzt	Ort	Tel.Nr.1	Tel.Nr.2
Dezember 2006				
23./24.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
25./26.	Dr. MÄDL Christian	Leobendorf	02262 - 66140	141
30./31.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
Jänner 2007				
01.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
06./07.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriele	Spillern	02266 - 80825	141
13./14.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
20./21.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
27./28.	Dr. MÄDL Christian	Leobendorf	02262 - 66140	141

Rufen Sie in NOTFÄLLEN 144 sofort an.
Zeit ist kostbar und kann LEBEN RETTEN!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
 sowie ein glückliches und erfolgreiches
 neues Jahr 2007
 wünscht Ihnen und Ihren Familien

die Redaktion